

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen
betreffend Einbindung eines Vertreters/ einer Vertreterin einer Interessenver-
tretung für Menschen mit Behinderung in das SKKM**

**eingebraucht im Zuge der Debatte in der 22. Sitzung des Nationalrats über den
Antrag 402/A – TOP 2**

Durch das 2. Covid-19-Gesetz und dem am 24.03.2020 vorgestellten Maßnahmenpaket zur Verhinderung der Pflegekrise wurden in einigen wesentlichen Punkten Initiativen gesetzt, um die drohenden negativen Auswirkungen der Corona-Krise auf Menschen mit Behinderungen abzufedern. Lücken gibt es dennoch genug.

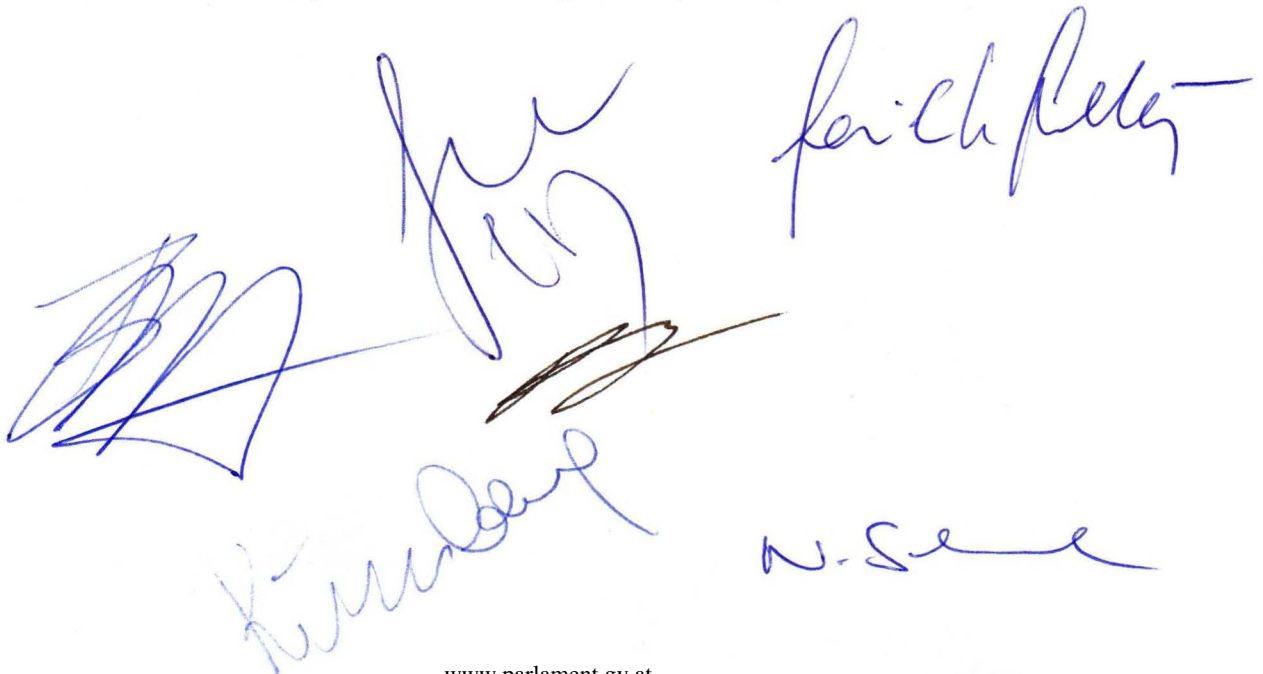
Menschen mit Behinderung trifft die Krise aber leider oftmals härter als Menschen ohne Behinderung. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass die Kommunikation einwandfrei funktioniert um etwaigen, oftmals einfach unbedachten Fehlern, vorzubeugen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung möge einen/eine fachlich fundierten/e Vertreter/in in das Staatliche Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (SKKM) aufnehmen."

The block contains several handwritten signatures. In the top right, there is a signature in blue ink that appears to read 'Friedrich Peter'. Below it, there are several other signatures in blue and black ink, some of which are stylized and difficult to decipher. One signature in the bottom right appears to be 'N. Se...'. The signatures are scattered across the lower half of the page.

